

Frank Sander ist deutscher M40-Meister im Hürdensprint

Deutsche Senioren-Meisterschaften in Düsseldorf



Frank Sander (links) gewinnt überlegen als deutscher Senioren-Meister Masters-Gold über 60 Meter Hürden

Frank Sander holte in Düsseldorf nach, was ihm vor rund 20 Jahren in seiner Jugendzeit verwehrt blieb: Der Leichtathlet des MTV 49 Holzminden gewann bei den Masters-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf souverän den deutschen Meistertitel über 60 Meter Hürden.

Bereits am ersten Tag der Meisterschaften war Frank Sander im Einsatz. Eigentlich wollte er im Weitsprung seinen im vergangenen Jahr gewonnenen Meistertitel, damals noch in der Klasse M35, wiederholen, doch durch einen Irrtum kam er um eine reguläre Wertung. Er nahm zwar am Wettbewerb teil – mit den erzielten 6,15 Metern hätte er die Bronzemedaille gewonnen – wurde aber im Nachhinein wieder den Regeln entsprechend aus der Ergebnisliste gestrichen.

Über 60 Meter belegte der MTVer in seinem Vorlauf Platz drei – das verhalf ihm zu einem Platz im Finale der acht Schnellsten. In diesem Lauf ging es am Ende sehr knapp zu, deutliche Unterschiede musste der Zielfilm liefern. Als Fünfter korrigierte Frank seine Vorlaufzeit noch einmal um zwei Hundertstel auf 7,50 Sekunden.

Mit schweren Beinen von den beiden Disziplinen des Vortages nahm Frank Sander am zweiten Tag das „Projekt Meisterschaft“ über die Hürdenstrecke in Angriff. Zum Glück gab es für die sieben angetretenen Läufer keine Vorläufe, so dass gleich das Finale auf dem Programm stand. Vom Start weg gab es keinen Zweifel daran, wer der neue Titelträger sein würde. Mit 8,51 Sekunden wies der MTVer die übrigen Athleten in die Schranken und holte sich mit großem Abstand die Goldmedaille.

„Eigentlich wollte ich den deutschen Rekord,“ verriet der Hürdenmeister hinterher, „aber dafür hätte ich nicht drei Hürden reißen dürfen.“ Tatsächlich brachte dieser Umstand den MTVer ein wenig aus dem Tritt – verhindern konnte er den souveränen Sieg des Holzmindeners nicht.